## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: MAPEFLOOR I 302 SL/A

Handelscode: 905HA9990

UFI: FX80-K09T-H007-FKMX

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Epoxid-Anstrich

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3
39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No:+49 39061-984-0 - fax No:+49-39061-984-48

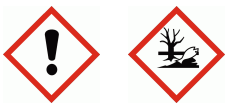
office hours 8:30-17:30

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

| | |
|---|---|
| Skin Irrit. 2 | Verursacht Hautreizungen. |
| Eye Irrit. 2 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Skin Sens. 1A | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Aquatic Chronic 2 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Piktogramme und Signalwort**



Achtung

**Gefahrenhinweise:**

| | |
|---|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise:**

| | |
|---|---|
| P261 | Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P264 | Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |

**Spezielle Vorschriften:**

| | |
|---|---|
| EUH208 | Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

EUH208 Enthält Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Enthält:**

reaktionsprodukt: bisphenol F-epichlorhydrinharz

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

Dieses Produkt enthält kristallines Siliciumdioxid (Quarzsand). IARC hat kristallines Siliciumdioxid als Karzinogen der Gruppe 1 eingestuft. Sowohl IARC als auch NTP betrachten Kieselsäure als bekanntes menschliches Karzinogen. Die Evidenz basiert auf der chronischen und langfristigen Exposition, die Arbeiter gegenüber kristallinen Silikastaubpartikeln mit alveolengängiger Größe hatten. Da dieses Produkt in flüssiger oder pastöser Form vorliegt, besteht keine Staubgefahr. Daher ist diese Klassifizierung nicht relevant. (Hinweis: Das Schleifen des gehärteten Produkts kann zu einer Gefahr für Quarzstaub führen.)

Das Produkt enthält niedrigmolekulare Epoxidharze, die zu einer Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxiverbindungen führen können. Dämpfe sollen auch nicht eingeatmet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe**

Nicht relevant

**3.2. Gemische**

Beschreibung der Mischung: MAPEFLOOR I 302 SL/A

**Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

| Konzentration (% w/w) | Name | Kennnr. | Einstufung | Registriernummer |
|---|---|---|---|---|
| ≥25 - <50 % | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | CAS:1675-54-3, 25068-38-6, 25085-99-8 EC:216-823-5 Index:603-073-00-2 | Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 2, H411<br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 5%: Skin Irrit. 2 H315 C ≥ 5%: Eye Irrit. 2 H319 | 01-2119456619-26 |
| ≥10 - <20 % | reaktionsprodukt: bisphenol F-epichlorhydrinharz | CAS:9003-36-5 EC:500-006-8 | Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 2, H411 | 01-2119454392-40-XXXX |
| ≥5 - <10 % | Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate | CAS:68609-97-2 EC:271-846-8 Index:603-103-00-4 | Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317 | 01-2119485289-22-XXXX |
| ≥5 - <10 % | kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ) | CAS:14808-60-7 EC:238-878-4 | STOT RE 1, H372 | |
| ≥1 - <2.5 % | Benzylalkohol | CAS:100-51-6 EC:202-859-9 Index:603-057-00-5 | Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319 | 01-2119492630-38-XXXX |
| ≥0.016 - <0.025 % | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | CAS:108-65-6 EC:203-603-9 Index:607-195-00-7 | Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336 | 01-2119475791-29-XXXX |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Augenreizung

Augenschäden

Hautreizung

Erythema

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid ($CO_2$).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.**

| | MAK-Typ | Land | Decke | Langzeit mg/m3 | Langzeit ppm | Kurzzeit mg/m3 | Kurzzeit ppm | Verhalten | Anmerkunge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ) CAS: 14808-60-7 | National | SCHWEDEN | | 0,100 | | | | | SWEDEN, respirable aerosol |
| | National | NORWEGEN | | 0,100 | | | | | K: Chemicals to be treated as carcinogenic. |
| | NDS | POLEN | | 2,000 | | | | | frakcja wdychalna |
| | NDS | POLEN | | 0,300 | | | | | frakcja respirabilna |
| | National | DÄNEMARK | | 0,3 | | 0,600 | | | DENMARK, inhalable aerosol inhalable aerosol |
| | National | DÄNEMARK | | 0,100 | | 0,200 | | | DENMARK, respirable aerosol respirable aerosol |
| | ACGIH | | | 0,025 | | | | | (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer |
| | EU | | | 0,025 | | | | | A2 (R) - Pulm fibrosis, lung cancer |
| | National | ÖSTERREICH | | 0,150 | | | | | A* |
| | ACGIH | | | 0,025 | | | | | A2 - Suspected Human Carcinogen;lung cancer;pulmonary fibrosis |
| | National | SCHWEDEN | | 0,1 | | | | | |
| | National | FRANKREICH | | 0,1 | | | | | |
| | National | SPANIEN | | 0,05 | | | | | |
| | National | DÄNEMARK | | 0,3 | | | | | |
| | National | FINNLAND | | 0,05 | | | | | |
| | National | PORTUGAL | | 0,025 | | | | | |
| | National | NORWEGEN | | 0,3 | | 0,9 | | | |
| | National | BELGIEN | | 0,1 | | | | | |
| | NDS | POLEN | | 0,1 | | | | | |
| | NDS | NIEDERLANDE | | 0,075 | | | | | |
| | National | TSCHECHIEN | | 0,1 | | | | | |
| | National | UNGARN | | 0,15 | | | | | |
| | Malaysia OEL | MALAYSIA | | 0,1 | | | | | 0.1 mg/m3 TWA (respirable dust) |
| | National | ESTLAND | | 0,1 | | | | | |
| | National | SLOWAKEI | | 0,1 | | 0,5 | | | |
| | National | SLOWENIEN | | 0,1 | | | | | |
| | National | BULGARIEN | | 0,07 | | | | | |
| | National | RUMÄNIEN | | 0,1 | | | | | |
| | National | LITAUEN | | 0,1 | | | | | |
| | National | KROATIEN | | 0,1 | | | | | |
| | National | ITALIEN | | 0,100 | | | | | |
| Benzylalkohol CAS: 100-51-6 | National | FINNLAND | | 45 | 10 | | | | |
| | National | POLEN | | 240 | | | | | |
| | DFG | DEUTSCHLAND | C | | | 44 | 10 | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | National | DEUTSCHLAND | | 22 | 5 | | | | |
| | NDS | POLEN | | 240 | | | | | |
| | National | TSCHECHIEN | | 40 | | | | | |
| | National | LETTLAND | | 5 | | | | | |
| | National | TSCHECHIEN | C | | | 80 | | | |
| | National | BULGARIEN | | 5,0 | | | | | |
| | National | LITAUEN | | 5 | | | | | |
| | National | SLOWENIEN | | 22 | 5 | 44 | 10 | | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6 | ACGIH | | | 275,000 | 50,000 | 550,000 | 100,000 | | Skin |
| | SUVA | | | 275,000 | 50 | | | | |
| | National | SCHWEDEN | | 250,000 | 50 | 400,000 | 75,000 | | SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value |
| | National | NORWEGEN | | 270,000 | 50 | | | | H E |
| | National | FINNLAND | | 270,000 | 50,000 | 550,000 | 100,000 | | FINLAND, hud |
| | NDS | | | 260,000 | | | | | |
| | NDSCh | | | 520,000 | | | | | |
| | EU | | | 275,000 | 50,000 | 550,000 | 100,000 | | Skin |
| | National | GRIECHENLAND | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | DÄNEMARK | | 275 | 50 | | | | |
| | National | BELGIEN | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | TSCHECHIEN | C | | | 550 | | | |
| | National | SLOWAKEI | C | | | 550 | | | |
| | EU | | | 275,000 | 50 | 550,000 | 100,000 | Angezeigt | Possibility of significant uptake through the skin |
| | DFG | DEUTSCHLAND | C | | | 270 | 50 | | |
| | National | SCHWEDEN | | 275 | 50 | | | | |
| | National | FRANKREICH | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | SPANIEN | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | FINNLAND | | 270 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | DEUTSCHLAND | | 270 | 50 | | | | |
| | National | PORTUGAL | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | NORWEGEN | | 270 | 50 | 337,5 | 75 | | |
| | NDS | POLEN | | 260 | | | | | |
| | NDSCh | POLEN | | | | 520 | | | |
| | CHE | SCHWEIZ | | | | 275 | 50 | | |
| | NDS | NIEDERLANDE | | 550 | | | | | |
| | National | TSCHECHIEN | | 270 | | | | | |
| | National | UNGARN | | 275 | | 550 | | | |
| | National | ESTLAND | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | LETTLAND | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | SLOWAKEI | | 275 | 50 | | | | |
| | National | SLOWENIEN | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | VEREINIGTES KÖNIGREICH | | 274 | 50 | 548 | 100 | | |
| | National | BULGARIEN | | 275,0 | 50 | 550,0 | 100 | | |
| | National | RUMÄNIEN | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | TUR | TRUTHAHN | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |
| | National | LITAUEN | | 250 | 50 | 400 | 75 | | |
| | National | KROATIEN | | 275 | 50 | 550 | 100 | | |

**Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert**

| | PNEC-GRENZWERT | Expositionsweg | Expositionshäufigkeit | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| reaktionsprodukt: bisphenol F-epichlorhydrinharz CAS: 9003-36-5 | 10 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen | | |
| | 0,003 mg/l | Süßwasser | | |
| | 0,294 mg/kg | Süßwasser-Sedimente | | |
| | 0,0003 mg/l | Meerwasser | | |
| | 0,0294 mg/kg | Meerwasser-Sedimente | | |
| | 0,237 mg/kg | Soil | | |
| Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS: 68609-97-2 | 0,00072 mg/l | Meerwasser | | |
| | 0,0072 mg/l | Süßwasser | | |
| | 66,77 mg/kg | Süßwasser-Sedimente | | |
| | 6,677 mg/kg | Meerwasser-Sedimente | | |
| | 80,12 mg/kg | Soil | | |
| | 10 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen | | |
| Benzylalkohol CAS: 100-51-6 | 1 mg/l | Süßwasser | | |
| | 0,1 mg/l | Meerwasser | | |
| | 5,27 mg/kg | Süßwasser-Sedimente | | |
| | 0,527 mg/kg | Meerwasser-Sedimente | | |
| | 39 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen | | |
| | 0,45 mg/kg | Soil | | |
| | 2,3 mg/l | Intermittent release | | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS: 108-65-6 | 0,635 mg/l | Süßwasser | | |
| | 0,0635 mg/l | Meerwasser | | |
| | 3,29 mg/kg | Süßwasser-Sedimente | | |
| | 0,329 mg/kg | Meerwasser-Sedimente | | |
| | 6,35 mg/l | Intermittent release | | |
| | 100 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen | | |
| | 0,29 mg/kg | Soil | | |

**Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.**

| | Arbeitnehmer Industrie | Arbeitnehmer Gewerbe | Verbraucher | Expositionsweg | Expositionshäufigkeit | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Benzylalkohol<br>CAS: 100-51-6 | | | 20 mg/kg | Mensch - oral | Kurzfristig, systemische Auswirkungen | |
| | | | 4 mg/kg | Mensch - oral | Langfristig, systemische Auswirkungen | |
| | 110 mg/m3 | | 27 mg/m3 | Mensch - Inhalation | Kurzfristig, systemische Auswirkungen | |
| | 22 mg/m3 | | 5,4 mg/m3 | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen | |
| | 40 mg/kg | | 20 mg/kg | Mensch - dermal | Kurzfristig, systemische Auswirkungen | |
| | 8 mg/kg | | 4 mg/kg | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>CAS: 108-65-6 | 796 mg/kg | | 320 mg/kg | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen | |
| | 275 mg/m3 | | 33 mg/m3 | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen | |
| | | | 36 mg/kg | Mensch - oral | Langfristig, systemische Auswirkungen | |
| | 550 mg/m3 | | | Mensch - Inhalation | Kurzfristig, lokale Auswirkungen | |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke >=0,35mm; Durchbruchzeit >=480min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke >=0,4mm; Durchbruchzeit >=480min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Aussehen: einfügen
Farbe: verschiedene
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: Nicht verfügbar
Entzündbarkeit: Nicht verfügbar
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: Nicht verfügbar
Flammpunkt: Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar
Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar
pH: Nicht verfügbar
Viskosität: 8,000.00 cPs
Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit: unlöslich
Löslichkeit in Öl: löslich
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar
Dampfdruck: Nicht verfügbar
Dichtezahl: 153.00 g/cm3
Dampfdichte: Nicht verfügbar

**Partikeleigenschaften:**

Teilchengröße: Nicht verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Mischbarkeit: Nicht verfügbar
Leitfähigkeit: Nicht verfügbar
Entzündbarkeit Festkörper/Gas: ==
Keine weiteren relevanten Informationen

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter Normalbedingungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unter normalen Umständen stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine spezifische.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Toxikologische Informationen zur Mischung:**

| | |
|---|---|
| a) akute Toxizität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2(H315) |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung | Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319) |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1A(H317) |
| e) Keimzell-Mutagenität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| f) Karzinogenität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

| | |
|---|---|
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| j) Aspirationsgefahr | Nicht klassifiziert |
| | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:**

| | | |
|---|---|---|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | a) akute Toxizität | LD50 Haut Kaninchen = 20 mg/kg |
| | | LD50 Oral Ratte = 11300 µL/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen = 20000 mg/kg |
| reaktionsprodukt: bisphenol F-epichlorhydrinharz | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 5000, mg/kg |
| | | LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg |
| | i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | NOAEL Oral = 250 mg/kg |
| Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 19200 mg/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen = 4000, mg/kg |
| kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ) | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 500 mg/kg |
| Benzylalkohol | a) akute Toxizität | LC50 Einatmen Ratte = 11, mg/l 4h |
| | | LD50 Oral Ratte = 1230, mg/kg |
| | g) Reproduktionstoxizität | NOAEL Ratte = 1072, mg/m3 |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen > 5000 mg/kg |
| | | LD50 Haut Kaninchen > 5, g/kg |
| | e) Keimzell-Mutagenität | NOAEL Einatmen Ratte = 1000, Ppm |
| | g) Reproduktionstoxizität | NOAEL Einatmen Ratte = 500, Ppm |

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts**

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 2(H411)

**Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen**

| Bestandteil | Kennnr. | Ökotox-Infos |
|---|---|---|

| | | |
|---|---|---|
| reaktionsprodukt: bisphenol F-epichlorhydrinharz | CAS: 9003-36-5 - EINECS: 500-006-8 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 5,7 mg/L 96h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 2,55 mg/L 48h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 1,8 mg/L 72h |
| Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate | CAS: 68609-97-2 - EINECS: 271-846-8 - INDEX: 603-103-00-4 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 100 mg/L 96h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EL50 Daphnia = 7,2 mg/L 48h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 843 mg/L 72h |
| | | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 500 mg/L 72h |
| Benzylalkohol | CAS: 100-51-6 - EINECS: 202-859-9 - INDEX: 603-057-00-5 | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 230 mg/L 48 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 770 mg/L 1 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 770 mg/L 72 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 460 mg/L 96 |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 460 mg/L 96h EPA |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9 - INDEX: 607-195-00-7 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 130 mg/L 96h |
| | | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia >= 100 mg/L 48h |
| | | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 47,5 mg/L - 14 d |
| | | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia >= 100 mg/L - 21 d |
| | | b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen >= 1000 mg/L |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Bestandteil | Persistenz/Abbaubarkeit |
|---|---|
| Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate | Schnell abbaubar |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Bestandteil | Bioakkumulation |
|---|---|
| Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate | Nicht bioakkumulierbar |

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (epoxy resins)

IATA-Technische Bezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resins)

IMDG-Technische Bezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resins)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 9

IATA-Klasse: 9

IMDG-Klasse: 9

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

### 14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Ja

Umweltbelastung: Ja

IMDG-EMS: F-A, S-F

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 9

ADR-Gefahrnummer: 90

ADR-Sondervorschriften: 274 335 375 601

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (-)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 964

IATA-Frachtflugzeug: 964

IATA-Label: 9

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 9L

IATA-Sondervorschriften: A97 A158 A197

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 274 335 969

IMDG-EMS: F-A, S-F

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Diese Stoffe unterliegen, wenn sie in Einzel- oder Kombinationsverpackungen mit einer Nettomenge je Einzel- oder Innenverpackung von 5 l oder weniger für Flüssigkeiten oder einer Nettomasse je Einzel- oder Innenverpackung von 5 kg oder weniger für feste Stoffe befördert werden, keinen Vorschriften von ADR, IMDG und IATA DGR.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder**

VOC (2004/42/EC) : (A+B) <200 g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

| Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1 | Unterer Schwellenwert (Tonnen) | Oberer Schwellenwert (Tonnen) |
|---|---|---|
| Das Produkt gehört zur Kategorie: E2 | 200 | 500 |

**Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 40, 70, 75

**SVHC-Stoffe:**

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind ≥ 0,1% (w/w)

**Nationale Vorschriften**

MAL-kode: 00-5; A+B (4:1)= 00-5

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 2: wassergefährdend.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Code | Beschreibung |
|---|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| Code | Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie | Beschreibung |
|---|---|---|
| 2.6/3 | Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| 3.1/4/Inhal | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| 3.1/4/Oral | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |

| | | |
|---|---|---|
| 3.2/2 | Skin Irrit. 2 | Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| 3.3/2 | Eye Irrit. 2 | Reizung der Augen, Kategorie 2 |
| 3.4.2/1 | Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| 3.4.2/1A | Skin Sens. 1A | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A |
| 3.4.2/1B | Skin Sens. 1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B |
| 3.8/3 | STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |
| 3.9/1 | STOT RE 1 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 |
| 4.1/C2 | Aquatic Chronic 2 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2 |

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Einstufungsverfahren |
|---|---|
| 3.2/2 | Berechnungsmethode |
| 3.3/2 | Berechnungsmethode |
| 3.4.2/1A | Berechnungsmethode |
| 4.1/C2 | Berechnungsmethode |

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheisdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: KAFH
KSt: Explosions-Koeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

*** Das Datenblattmodell wurde gemäß der veränderten Richtlinie angepasst.**